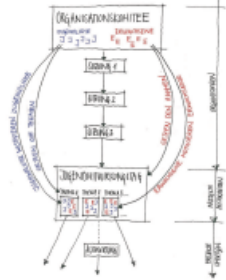


Jugend Mit Wirkung

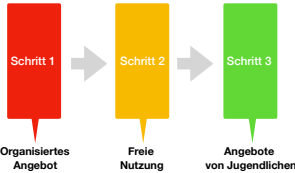
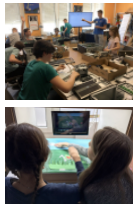


- Gelingende Faktoren:**
- Politische Verankerung
 - Paritätische Zusammensetzung
 - Vernetzung
 - Themen der Jugendlichen
 - Miteinbezug von Betroffenen
 - Begleitung in Umsetzung

<http://jugendmitwirkung.ch>

Quelle: salm.ch

JNW-Makerspace



<https://jnw-sdm.ch/angebote/makerspace>

Betriebsgruppe der Jugendbeiz Talhof, bzw. des Jugendkulturraum Flon

Woher nehmt ihr die Zeit, Euch ehrenamtlich zu engagieren?

„Nach so viel Kiff ist es sich gar nicht an, denn der Talhof, bei dem ich in der Betriebsgruppe bin, ist für mich Arbeit und Freizeit in einem – mein Freundeskreis.“

„Bei uns im Flon ist es ähnlich locker. Das einzige, was wirklich strukturiert ist, sind die Sitzungen alle drei Wochen.“

Von wie vielen Stunden pro Woche reden wir?

„Das hängt immer davon ab, wie fest man sich einbringt. Es gibt Leute, die kommen jeden Tag in den Talhof oder ins Flon – manche zum Arbeiten, andere zum abhängen. So klar trennen kann man das wie gesagt nicht.“

Gibt es oft Meinungsverschiedenheiten, Puff, Streit?

„Keine ernsthaften, aber Diskussionen natürlich schon. Meistens geht es dabei ums Budget, um das Programm oder um das Getränkeassortiment.“



Bild: Andrea Bösch, salm.ch

Was ist denn so «mega cool» daran?

„Ein Pluspunkt ist sicher, dass wir alle einen Schlüssel haben und so jederzeit ein und aus gehen können in den Lokalen. Der Talhof ist mein zweites Wohnzimmer, das empfinde ich als grossen Luxus. Kommt hinzu, dass man zusammen seine Ideen verwirklichen kann und zum Beispiel eine Band holen, die man schon immer einmal hören wollte in St.Gallen. Talhof und Flon stellen uns dafür die Ressourcen und die Infrastruktur.“

Aber in der Betriebsgruppe wird hoffentlich schon hin und wieder über Politik diskutiert...

„Sicher, ich würde sogar sagen, dass sich die meisten Mitglieder eher im linken Spektrum verorten, mit einer Ausnahme. Das macht es interessant und man kann so locker mal ein paar Stunden lang diskutieren.“

Sonst noch Skills, die ihr auch im sonstigen Leben brauchen könnt?

„Ich kam ja ursprünglich wegen der Technik zum Talhof. Auf diesem Gebiet habe ich persönlich sehr viel gelernt. Aber auch im Gastrobereich, in der Organisation oder im Umgang mit den Leuten.“

„Ausserdem lernt man, Verantwortung zu übernehmen und für etwas einzustehen. Und das Geld einzuhellen.“

flon-sg.ch
talhof.sg

<https://www.salten.ch/am-besten-man-ist-selber-so-feuer-und-flamme-dass-man-die-anderen-ansteckt>